

1. Einführung	9
1.1. Einleitung	9
1.2. Forschungsstand	11
1.3. Fragestellung, Arbeitshypothesen und Methoden	15
 2. Theoretischer Abriss: Systemtransformation und Demokratisierung	 17
2.1. Begriffserklärungen und Typologie politischer Systeme	17
2.1.1. Totalitäres System	18
2.1.2. Autoritäres System	21
2.1.3. Demokratisches System und Demokratie	24
2.1.3.1. <i>Embedded democracy</i>	33
2.1.3.2. Defekte Demokratie und ihre Arten: Exklusive Demokratie; Illiberale Demokratie; Delegative Demokratie; Enklavendemokratie	35
2.2. Begriffserklärungen zur „Transformation“	41
2.3. Demokratisierungstheoretische Ansätze: Modernisierungstheoretische Ansätze; Strukturalistische Ansätze; Kulturtheoretische Ansätze; Akteurstheoretische Ansätze	43
2.4. Transformationsphasen und Ende des autokratischen Systems	54
 3. Georgien auf dem Weg zur Demokratie	 61
3.1. Georgien in russischer und sowjetischer Zeit	61
3.2. Überblick über die georgische Geschichte seit dem Jahr 1990	70
3.3. Übergangsversuche zur Demokratie in der Zeit von Gamsachurdia	73
3.4. Ethnisch-territoriale Konflikte	76
3.5. Bürgerkrieg	80
3.6. Georgien in der Zeit von Schewardnadse	83
3.7. Stabilisierung des Landes	85
3.8. Von der Stabilisierung zur Stagnation	90
3.9. Die Rosenrevolution im Jahre 2003	93
3.10. Der dritte Versuch eines Übergangs zur Demokratie	96
3.11. Der 8. August des Jahres 2008 und seine Folgen	99

4. Georgien im Prozess der institutionellen Konsolidierung:	
Fortschritte und Probleme	107
4.1. Verfassungsentwicklung aus geschichtlicher Perspektive	109
4.2. Die georgische Verfassung des Jahres 1921	110
4.3. Der Konstitutionalismus im postsowjetischen Raum	113
4.4. Das „Gesetz über die staatliche Macht“	114
4.5. Die Verfassung des Jahres 1995 – konstitutionelle Prinzipien der Gewaltenteilung	116
4.6. Das Modell der Gewaltenteilung seit Februar des Jahres 2004	120
4.7. Das Modell der Gewaltenteilung seit dem Jahre 2010	125
4.7.1. Neuerungen der Verfassung: Das Amt des Premierministers und die Regierung	126
4.7.2. Neuerungen der Verfassung: Das Amt des Präsidenten	128
4.7.3. Neuerungen der Verfassung: Das Parlament	130
4.8. Die Verfassungskritik	131
 5. Die Chance der repräsentativen Konsolidierung in Georgien	 135
5.1. Repräsentative Konsolidierung	135
5.2. Parteiensysteme im Wandel	135
5.3. Das Ende der KPdSU	137
5.4. Die institutionelle Entwicklung der politischen Parteien in Georgien	139
5.5. Das System der politischen Parteien in Georgien	146
5.6. Die Qualität der Institutionalisierung	148
5.7. Innerparteiliche Demokratie, Homogenität und Mitgliedschaft in den Parteien	150
5.8. Die Regelung der Parteienfinanzierung	159
5.9. Wahlen und Wahlkampf	168
5.9.1. Die strategische Planung des Wahlkampfes	168
5.9.2. Änderungen der Wahlordnung	175
5.9.3. Die demokratische Qualität der letzten Wahlen in Georgien	177
5.10. Zusammenfassung	185

6. Die Zivilgesellschaft in Georgien	187
6.1. Die Nichtregierungsorganisationen als wesentliche Bestandteile der Zivilgesellschaft	187
6.2. Die Transformation der Nichtregierungsorganisationen	192
6.3. Das Engagement der Bevölkerung in den zivilgesellschaftlichen Organisationen	198
6.4. Nichtregierungsorganisationen und politische Parteien	202
6.5. Zusammenfassung	203
7. Zusammenfassung und Ausblick	207
8. Anhang	215
Abkürzungsverzeichnis	215
Quellenverzeichnisse	216
A. Literaturverzeichnis	216
B. Internetquellen	227
C. Webseiten und Satzungen der politischen Parteien	233
D. Verzeichnis von Rechtsakten	234